

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	254
		TOP:	34
	Verhandlung	Drucksache:	1111/2017
		GZ:	5674-04
Sitzungstermin:	27.06.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Schairer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Eiswelt Stuttgart; Ermächtigung zur Beschäftigung von Aufsichts- und Kontrollpersonal außerhalb des Stellenplans		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 29.05.2018, GRDRs 1111/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat ermächtigt das Amt für Sport und Bewegung, außerhalb des Stellenplans in der Zeit vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 für den Betrieb der Eiswelt Stuttgart Aufsichts- und Kontrollpersonal als Saisonkräfte im Umfang von 500 % Vollzeitkräften in EG 2 TVöD zu beschäftigen. Diese Ermächtigung gilt vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 und wird durch einmalige Übertragung von Sachmitteln in Höhe von 94.000 EUR aus dem Sporthaushalt gedeckt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Durch den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats (GPR), Herrn Freitag, wird vorgetragen, der GPR sehe grundsätzlich die Finanzierung von Arbeitsplätzen/befristeten Arbeitsverträgen über Sachmittel, ohne dass Stellen geschaffen seien und im Zweifel auch ohne Tarifvertragsbindung, kritisch.

Es gehe also um befristete Arbeitsverhältnisse, die keine weiterführenden Optionen für die Beschäftigten aufwiesen. Der herrschende Fachkräftemangel mache sich u. a. bei

der Stadt Stuttgart beim Aufsichtspersonal der Bäder (Bademeister usw.) bemerkbar. Dieser Bereich habe im Vergleich zum Aufsichtspersonal der Eiswelt komplementäre Beschäftigungszeiten. Daher wäre es sinnvoll, in den Bädern ab April/Mai bis Oktober die Aufsicht mit durch Beschäftigte der Eiswelt abdecken zu lassen. Voraussetzung dafür sei das Rettungsschwimmerabzeichen. Dafür müssten vier Wochen aufgewendet werden. Diese Beschäftigten hätten dann mit der entsprechenden Berufserfahrung die Möglichkeit, über eine verkürzte Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe sich weiterzuentwickeln. Somit könnte eine Option für ganzjährige und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse angeboten werden. Gleichzeitig würde sich für den Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart (BBS) die Personalsituation entspannen, und es könnten Schließzeiten bei Bädern vermieden werden.

Vor diesem Hintergrund rege der GPR eine Prüfung durch die Stadtverwaltung an, ob ein solches Komplementärangebot geschaffen werden könne.

Durch Frau Klein (ASB) wird mitgeteilt, ihr Amt habe sich mit dieser Idee schon auseinandergesetzt. Im Bereich des Kassenpersonals werde bereits seit Jahren mit BBS zusammengearbeitet. Schwierig sei jedoch, unbefristete Arbeitsverträge anzubieten; BBS sei ein Eigenbetrieb, und dort werde eine andere Entgeltgruppe als bei der Stadtverwaltung bezahlt. Diese Thematik werde jedoch derzeit durch das Haupt- und Personalamt geprüft. Auch bezüglich der geringfügig Beschäftigten, hier bestehe ebenfalls die Entgeltgruppenproblematik, stehe man in Kontakt mit BBS. Bei den geringfügig Beschäftigten sei eine differenzierte Betrachtung angesichts der großen Anzahl von Rentnern erforderlich. Viele dieser Beschäftigten wollten lediglich 450 €-Jobs.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben und von BM Dr. Schairer zugesichert wurde, die Anregung von Herrn Freitag zu bearbeiten, stellt er fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Amt für Sport und Bewegung (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. BezA Degerloch
 6. GPR (2)
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR